



**LRP**

# **Sanwa MT4-S** **40th Anniversary**

**Fernsteuerung**

Bereits vor einiger Zeit wurde die weitverbreitete und sehr zuverlässige Fernsteuerung MT-4 durch ein Upgrade, nämlich die MT4-S ersetzt.

Ähnlich wie beim Flaggschiff von Sanwa, der MT12, welche bereits anlässlich des Firmenjubiläums als limitierte und hochexklusive 40th Anniversary Edition auf den Markt kam, hat Sanwa nun auch der aktuellen MT4-S eine 40th Anniversary Edition zur Seite gestellt.

**Limitierte Edition mit Klavierlack-Effekt**

Auch in diesem Falle ist die Edition limitiert, d.h. nur in begrenzter Stückzahl erhältlich. Die Klavierlack Optik der großen Schwester



ist ebenfalls übernommen worden, es scheint sogar, dass diese noch etwas perfekter ausgefallen ist.

Weiterhin zeichnet sich das Set auch noch durch zwei verschiedene Griffschalen aus. Diese sind problemlos auszutauschen und passen für unterschiedliche Handgrößen.

Der absolute Eyecatcher ist aber auch hier das aus Aluminium gefräste Lenkrad mit griffiger Gummiauflage. Das perfekte Finish wird hier noch durch eine umlaufende rote Linie betont.

## Zwei Empfänger

War bei der MT12 am Senderfuß neben der rot-weißen Bezeichnung auch noch ein metallenes Täfelchen mit der individuellen Sender-Nummer angebracht, so findet man das jetzt bei der MT4-S 40th nicht mehr.

Dafür kann man beim Erwerb der Jubiläumsversion jedoch über zwei 4-Kanal

Miniempfänger verfügen. Es handelt sich dabei um den normalen RX-471 Empfänger, welcher hier noch um den telemetriefähigen RX-472 ergänzt wird.

Dem RX-472 zu eigen ist die SSL Technik, wichtig z.B. wenn ein Sanwa Vortex Fahrtenregler über den Sender umprogrammiert werden soll.

Der Verkaufspreis einer normalen MT4-S von ca. 380,- wird hier zwar noch einmal um gut 80,- übertroffen, aber angesichts des Sonderzubehörs sowie der hochwertigen Lackierung dürfte dies so manchem Sanwa Fan der Preis wert sein.

## Lieferumfang

Weiterhin sind im Karton ein Batterierahmen nebst On/Off Schalterkabel, ein Sanwa Decalbogen und, was unerlässlich ist, eine detaillierte 80seitige Bedienungsanleitung jeweils in Deutsch und in Englisch enthalten. Auch kann man über Teile zur Änderung des Gas/Brems- Weges und über eine Einschraub-Öse zur Anbringung eines Halsriemens verfügen.

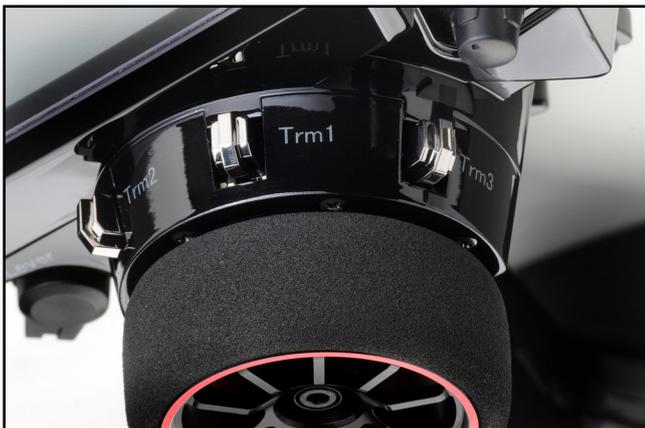
Ausgestattet ist die Anlage mit schneller Telemetrie sowie einem neuen, noch schnelleren 2,4 GHz S-Link SH4T System, welches auch in der MT12 zu finden ist, hier legt die MT-4 S die Messlatte schon recht hoch.

Dies bereitet ihr aufgrund der zum Einsatz kommenden äußerst schnellen F.H.S.S.-4 Technologie jedoch keinerlei Probleme.

## Merkmale der Fernsteuerung

Der augenscheinlichste Unterschied zur Vorgängerin offenbart sich direkt beim Einschalten: Das ansonsten fast unverändert übernommene Display verfügt über eine helle Background Beleuchtung, dessen Fehlen bei der MT-4 schon als Mangel bezeichnet werden konnte.

Die Leuchtdauer ist hier frei einstellbar. Obwohl die MT4-S bereits schon einmal Gegenstand eines Berichtes war, hier nochmals die wichtigsten Merkmale des Jubiläumsmodells:



- 18 Modellspeicher mit vollständiger Modellbenennung, einfacher Wechsel zwischen den Modellen.
- Telemetrie-Logging mit Speicherung von bis zu 120 Messpunkten pro Lauf.
- Kanal-Set-Menü.
- Servo-Reverse.
- Einstellung von Lenkung/ Gas- und Bremswert.
- EPA (Endpunkteinstellung).
- Einstellung der Servo Geschwindigkeit.
- Exponential und ARC.
- Einstellung der Servo Geschwindigkeit
- Anti-Lock Bremse.
- Gas Offset.
- Diverse Timer Einstellungen.
- Gesamt, beste und individuelle Rundenanzeige
- Steering Mix bei Allradlenkung.
- Dual Gas Mixing w/Dig & Burn.
- 3 Servo Modi: Normal, SSR, SHR.
- Zentrale oder parallele Trimmungsarten.
- Code Aux, Stufen - AUX, Punkt - AUX, AUX - Mixing.
- Failsafe - Funktionen, jetzt auch für Empfängerakku - Spannung.
- Frei programmierbare Knöpfe, Hebel und Räder am ganzen Sender.
- Einstellbarer Gashebel, Lenkrad, Griff.
- Trimmung digital, Servo Sub - Trimmung.
- Modellbenennung, Auswahl, Auswahl Abkürzung, Modell löschen.
- Auswählbare Modulationsarten.
- Multifunktions-LCD Kontrast.
- Einstellbare Tastenlautstärke und Töne
- Diverse Signale, Alarme bzw. Anzeigen im LCD-Display möglich.

Um von diesen ganzen Möglichkeiten Gebrauch machen zu können, ist die umfangreiche Bedienungsanleitung unerlässlich, wobei viele Funktionen nur von bestimmten Fahrzeugtypen genutzt werden. Jeder kann sich hier das herauspicken, was für ihn in Frage kommt.

## Bedienungsanleitung

Die Bedienungsanleitung startet mit einer Übersicht über die Merkmale und technischen Daten mit einer anschließenden Beschreibung, was wofür benötigt wird. Als nützlich erweisen sich hier die



Abbildungen des Senders, bei denen genau die Funktion der nicht wenigen Bedienungselemente beschrieben ist.

Weiterhin wird, was für den Einsteiger sehr wichtig ist, vom Fortgeschrittenen meist aber bereits beherrscht wird, auf den Einbau aller Komponenten eingegangen.

Bekanntlich muss bei Fernsteuerungen, welche im 2,4 GHz - Modus arbeiten, der Empfänger dem Sender zugeordnet werden, er wird sozusagen „angebunden“.

Die Bindungs- Prozedur wird anschaulich erläutert und ist schnell erledigt. Wenn man alles richtig gemacht hat, leuchtet bei eingeschaltetem Sender und Empfänger die Verbindungs-LED permanent blau.

Man kann sich dann in aller Ruhe mit dem Sender und seinen umfangreichen Möglichkeiten beschäftigen.

Auf den weiteren Seiten des Handbuches erfährt man alles über die vorhandenen 16 Programmiermenüs und das Systemmenü, hier nur die wichtigsten:

Kanaleinstellung, Lenkungsbegrenzung, Endpunkteinstellung, Exponential oder ARC-Einstellung, Servogeschwindigkeit, ABS, Gas-Offset, AUX 1 und 2, Servo Trimmung, Servo Reverse, Rundenzeiten und Intervall, Rundenzeiten Stoppuhr, Failsafe, Telemetrie Logging sowie Zugriff auf das Systemmenü.

Das Schöne daran ist, dass man sich nicht mit allem zu beschäftigen braucht, aber alles nutzen kann, wenn dies einmal nötig wird.

## Zentrales Einstellrad

Die Auswahl der Möglichkeiten erfolgt schlicht und ergreifend per Druck auf das zentrale Einstellrad, sozusagen die ENTER-Taste.

Wenn man diese im letzten Punkt SYSTEM erneut drückt, befindet man sich unmittelbar im Systemmenü und ist dann Herrscher über Modellauswahl, Verbindungen und Modulationsauswahl, Tastenbelegungen, Servo-Trimmung, AUX- und GAS-Typ, Tastentöne, Niederspannungs-Alarm, Display-Kontrast, Telemetrie-Bildschirm und hat zudem noch Kalibrierungsmöglichkeiten für die Lenkungs-, Gas- und Aux-Hebel.

Als besonders angenehm hat sich hier die frei programmierbare Tastenbelegung erwiesen. Damit kann man sich sozusagen seinen persönlichen Sender zusammenstellen und alle Funktionen so anordnen, wie man sie benötigt bzw. wo sie für den jeweiligen Nutzer am zweckmäßigsten sind.

Will man ins Eingangsmenü zurück, genügen hierzu ein oder mehrere Betätigungen der Back/Cancel - Taste und man ist wieder am Anfang.

## Stromversorgung

Der Sender kann mit einer Betriebsspannung von 4,0 bis 9,6 V betrieben werden und wird mit nur 4 AA-Batterien betrieben. Sollte man sich für Akkus entscheiden, sind diese über die integrierte Ladebuchse im Gerät aufladbar.

Das gilt aber nur für NiMH- oder NiCd-Akkus, von denen letztere kaum noch gebräuchlich sind.



Für die MT4 S besteht mittlerweile auch die Option für den Einsatz von 2S LiPo's oder Li-Fe / A123 Akkus. Man braucht hierzu lediglich den im Senderfuß befindlichen Batterierahmen herauszunehmen und durch das fertig konfektionierte LiPo-Pack zu ersetzen.

Das dem Testmodell beigelegte LiPo-Pack von LRP mit 3000 MAh , Best-Nr. 430355 passt problemlos, ohne etwas abändern zu müssen. Auch von Sanwa ist ein solches Pack erhältlich.

Man darf LiPo-Akkus allerdings nur außerhalb des Senders laden, da ansonsten dessen Elektronik Schaden nehmen könnte.



## Telemetriefunktionen

Die MT-4 S erweist sich als sehr kompatibel, es können nämlich dank verschiedener Modulationsarten alle Sanwa 2,4 GHz-Empfänger damit betrieben werden.

Zur vollen Unterstützung aller Telemetriefunktionen muss man allerdings auf einen FH4T kompatiblen Empfänger wie z.B. den RX-461 oder den RX-462 zurückgreifen.

Ferner werden dazu auch noch Sanwa Temperatur- und Drehzahlsensoren benötigt. Der beiliegende RX-472 Empfänger ist lediglich in der Lage, Angaben über die Empfängerspannung zu senden.

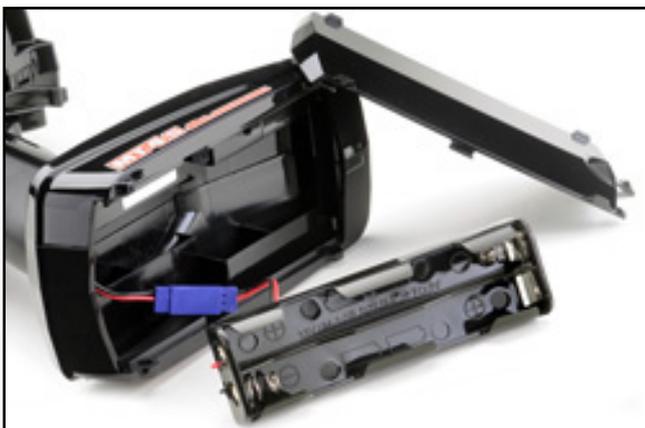
Wie bereits erwähnt: Es lässt sich über den Sender auch der Sanwa Super Vortex Zero Brushless-Regler programmieren.



## Fazit

Wie schon bei der normalen MT4-S gilt auch beim Jubiläumsmodell, dass man eine solche Anlage nicht einfach aus dem Karton nehmen und ein RC Car schnell damit bewegen kann.

Man sollte sich unbedingt die Zeit nehmen, die Anlage kennenzulernen und sich durch entsprechende „Trockenübungen“ damit anzufreunden.



Wenn man die meisten Funktionen vorab



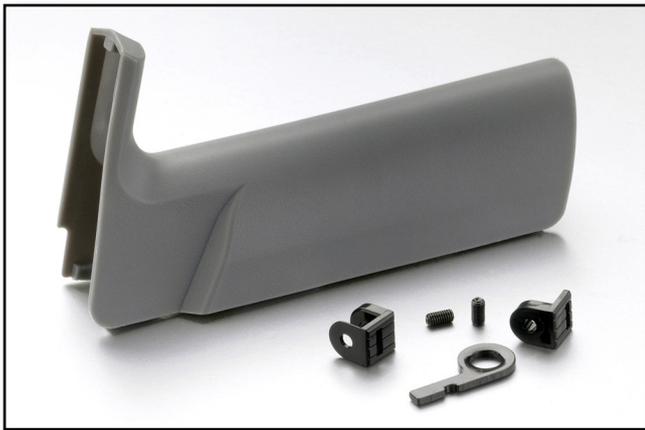
verinnerlicht hat, kommt der Rest im späteren Fahrbetrieb quasi von selbst.

Spätestens dann kann man sich beim Fahren daran erfreuen, dass man eine Hightech Anlage, funktionssicher und schnell und dazu noch in einer limitierten Sonderserie in Händen hält.

Schließlich fährt das Auge ja auch mit.

Bericht: "Ernst Conty"

Fotos: Klaus-D. Nowack



## Querschnitt LRP Sanwa MT-4 S 40th Anniversary

### Sender

- Modell: MT-4 S 40th Anniversary
- Klavierlackoptik
- Gefrästes Alu-Lenkrad
- 2 wechselbare Griffschalen
- Sendeleistung: 100 mW
- Stromversorgung: 4,8-7,4 V
- Betriebsspannung: 4,0-9,6 V
- Gewicht ohne Akku: 388 Gramm
- Frequenz: 2,4 GHz FHSS-4T
- Modulations Typ:  
FH2, FH3, FH3F, FH4T, FH4FT.



### Empfänger 1

- Modell: RX-472 Super Response mit SSL-Modus
- Frequenz: 2,4 GHz FH3 / FH4T, über Sender wählbar
- Stromversorgung: 3,7-7,4 V
- Gewicht: 6,6 Gramm
- Abmessungen: 30,0 x 23,3 x 14,0 mm
- Fail-Safe Limit: 3,5 V-7,4 V (FH4T) / 3,5 V-5,0 V (FH2 / FH3)



### Empfänger 2

- Modell: RX-471 (4-Kanal/2.4GHz FHSS-4, FHSS-3/SSR)
- Stromversorgung: 4,8-7,4 V
- Gewicht: 6,6 gr.
- Abmessungen: 30,0 x 23,3 x 14,0 mm
- Frequenz: 2,4 GHz FH3/FH4
- Fail Safe Funktionen: Ja
- Akkuspannung Fail Safe Limit:  
3,5-5,0 V (FH3) / 3,5-7,4 V (FH4)